

Diakonie Rantzeu-Münsterdorf: Aktionen gegen Rassismus vom 15. bis 28. März

Rassismus fängt im Kopf an

(Elmshorn/Itzehoe, 15.03.2010) Unter dem Motto „Rassismus fängt im Kopf an“ rückt die Diakonie Rantzeu-Münsterdorf in den kommenden zwei Wochen (15. bis 28. März) das Thema Fremdenfeindlichkeit und Rassismus in den Mittelpunkt. Mit verschiedenen Aktionen beteiligt sich die Diakonie an der Internationalen Woche gegen Rassismus.

Feindliche Einstellungen gegenüber Muslimen sind in Deutschland und Europa immer noch weit verbreitet. Vor diesem Hintergrund finden in den beiden letzten Märzwochen die Internationalen Wochen gegen Rassismus statt, organisiert vom Koordinationsrat der Muslime in Deutschland und dem Interkulturellen Rat. Beide Institutionen haben zu gemeinsamen Veranstaltungen mit weiteren Organisationen aufgerufen. „Wir werden uns mit eigenen Aktionen hieran beteiligen“, sagt Anja Naroska (Leiterin Sozialberatung der Diakonie Rantzeu-Münsterdorf). Im Fokus stehen Schülerinnen und Schüler aus Elmshorn. „Im Rahmen des Aktionszeitraums werden wir Schulklassen mit einem hohen Ausländeranteil zu uns ins Diakoniecäfé am Markt in Elmshorn einladen. In Diskussionen wollen wir uns mit ihnen gemeinsam ganz intensiv mit dem Thema Rassismus auseinandersetzen“, so Naroska weiter, die eine Vielzahl von Informationen in Form von Flyern und Broschüren bereithalten wird. In den Gesprächen mit den Jugendlichen soll es allerdings nicht ausschließlich um Muslime gehen, sondern weiter gefasst um das Thema „fremd sein“: deutsch und türkisch, türkisch und russisch, links und rechts.

„Viele Schülerinnen und Schüler wissen sicherlich noch gar nicht, dass sie mit ihren Themen, Sorgen und Nöten auch zu uns in die Diakonie kommen können, um sich im Rahmen unseres Jugendmigrationsdienstes beraten und unterstützen zu lassen. Auch das wollen wir in den Veranstaltungen noch einmal publik machen“, so Naroska.

Bislang haben sich vier Klassen aus verschiedenen Elmshorner Schulen für die Diskussionen bei der Diakonie angemeldet. Weitere sind herzlich willkommen: Interessierte Schulen können sich mit 7. und 8. Klassen sowie ihren Lehrkräften für den Aktionszeitraum anmelden.

Anmeldung und weitere Informationen: Diakonie Rantzeu-Münsterdorf, Tel: (0 41 21) 907 92 51 oder Mail: naroska@die-diakonie.org (Anja Naroska).

Ansprechpersonen für die Redaktionen:

ah PR & Unternehmensberatung
Anne Heitmann
Ruhrstraße 11 >Phoenixhof< | 22761 Hamburg
Tel. (040) 85 33 78 82 | mobil (0170) 416 70 98
www.ah-public.de | info@ah-public.de

Diakonie Rantzeu-Münsterdorf
Anja Naroska
Alter Markt 16 | 25335 Elmshorn
Tel. (0 41 21) 907 92 51 | Fax (0 41 21) 907 92 91
www.die-diakonie.org | naroska@die-diakonie.org